



Stellungnahme zur Verlegung der Partie beim FC Bayern München II

Kaum eine Meldung hat in den letzten Wochen für so viele Diskussionen und Unmut in der Waldhof-Fanszene gesorgt wie die Ankündigung, dass unser Auswärtsspiel beim FC Bayern München II von Sonntag, dem 11.12.2011, auf Montag, den 12.12.2011, verlegt wird.

Diese Entscheidung ist in mehrerer Hinsicht ein Ärgernis und ein echter Tiefschlag für alle Waldhof-Fans, die ihr Team in München unterstützen wollten. Abgesehen davon, dass es prinzipiell nicht fanfreundlich ist, ein Spiel mit einem Anreiseweg von über 350 KM unter der Woche stattfinden zu lassen, wiegt es in diesem Fall doppelt schwer, da die Verlegung unserer Ansicht nach viel zu spät beschlossen und kommuniziert wurde. Nicht wenige Waldhof-Fans hatten sich für den ursprünglichen Spieltermin schon Bahnfahrkarten besorgt und/oder Hotelzimmer für Übernachtungen gebucht. Die Kosten, auf denen die Betroffenen nun sitzen bleiben, scheinen die Entscheidungsträger nicht zu interessieren. Ein prominentes Beispiel hierfür ist das Fanprojekt Mannheim/Ludwigshafen. So war seitens der Sozialarbeiter geplant, eine sogenannte „U-18 Fahrt“ nach München vorzunehmen. Durch eine frühzeitige Anreise sollte u.a. der Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau ermöglicht werden. Auch dieses sinnvolle und lobenswerte Vorhaben fällt nun der fragwürdigen Spielansetzung zum Opfer.

Darüber hinaus ist die Begründung dieser Terminänderung für uns nicht akzeptabel. Wenn viele Waldhof-Fans daran gehindert werden, ihre Mannschaft zu begleiten und zu unterstützen, erwarten wir zumindest, dass wir hierfür eine plausible Begründung erhalten. Diese liegt im konkreten Fall nicht vor.

Unserer Kenntnis nach wollte der FC Bayern München nicht, dass dieses Spiel wie geplant am Sonntag stattfindet, da ebenfalls am Sonntag die Bundesliga-Profis des FCB in Stuttgart spielen. Die Münchener begründeten ihren Wunsch nach einer Spielverlegung damit, dass sie ihren eigenen Fans ermöglichen wollen, beide Spiele live vor Ort verfolgen zu können. Diese Begründung ist in unseren Augen völlig absurd. Bayern-Fans soll der Besuch des Spiels ermöglicht werden, indem gleichzeitig den Fans eines Traditionsvereins, der ohnehin schon unter der unbestrittenen Unattraktivität der vielen Zweitmannschaften in der Regionalliga leidet, die Möglichkeit des Spielbesuchs ihrer ersten Mannschaft genommen wird. Einmal mehr zeigt sich hier die unserer Auffassung nach ungleiche Machtverteilung innerhalb der deutschen Fußballverbände. Es ist absolut unverständlich, warum der Süddeutsche Fußballverband dem Wunsch nach Verlegung nachkommt und die Anhänger des Gastvereins überhaupt nicht berücksichtigt werden. Es bleibt festzuhalten: Schwergewichte des deutschen Fußballs wie der FC Bayern scheinen Spielpläne nach Belieben und ohne Rücksicht auf die Interessen des Gegners diktieren und beeinflussen zu können.



Wir fragen uns des Weiteren, warum bisher von den Sicherheitsverantwortlichen kein Veto gegen diese Verschiebung auf Montag zu vernehmen war. Es ist doch leider Gang und Gäbe, dass die Terminierung unserer Auswärtsspiele bei Zweitmannschaften genau so erfolgt, dass die erste Mannschaft des jeweiligen Gegners möglichst zeitgleich ihr Spiel bestreitet. In diesem Fall wäre es am ursprünglich angesetzten Termin auch so gewesen. Auf einmal ist diese als vermeintlich sichere Lösung präsentierte Praxis nicht mehr von Nöten, da die Heimmannschaft möglichst viele eigene Fans beim Spiel gegen den SVW dabei haben will. Die Tatsache, dass ansonsten genau dies verhindert werden soll, demaskiert das sonst übliche Verfahren bei der Spieltagsfestlegung als willkürliche und somit ebenfalls fragwürdige Praxis.

Nicht zuletzt kritisieren und hinterfragen wir die Einschätzung der Landesinformationsstelle (LIS) Bayern, welche den Vorschlag, das Spiel am Freitagabend oder Samstagnachmittag stattfinden zu lassen, ablehnte. Ihrer Meinung nach besteht die Gefahr, dass sich, aufgrund der ebenfalls am Freitagabend stattfindenden Zweitligapartie TSV 1860 München gegen Eintracht Braunschweig, befreundete Mannheimer und Braunschweiger Fans in München treffen und dadurch ein erhöhtes Sicherheitsrisiko entstehen könnte. Eine Begründung, die wir mit großem Erstaunen zur Kenntnis genommen haben. Es ist schon bemerkenswert, dass die zeitgleiche Anwesenheit der Fans eines Viert- und eines Zweitligisten für eine Millionenstadt wie München, die Austragungsort zahlreicher großer Events, Volksfeste und Sportveranstaltungen ist, angeblich eine dermaßen hohe Bedrohung darstellen soll, dass dieses nicht zu verantworten ist! Eine Stadt, in der der erfolgreichste deutsche Fußballverein beheimatet ist, der jährlich unzählige nationale und internationale Spiele gegen Vereine mit deutlich größeren Fanaufkommen absolviert. Eine Stadt, die schon unzählige Europapokalspiele und Länderspiele, ja sogar große Turniere erlebt hat. Eine Stadt, in der große Fanmassen, die sich dort aufhalten, demnach nichts Außergewöhnliches sind. In einer solchen Stadt soll es nicht möglich sein, ein viertklassiges und ein zweitklassiges Fußballspiel parallel oder an aufeinander Tagen auszutragen? In einer solchen Stadt muss eine Regionalligapartie unter der Woche stattfinden, um die Sicherheit zu gewährleisten?

Unsere Meinung zu den vorgetragenen Punkten sieht abschließend wie folgt aus:

Es ist für uns Waldhof-Fans inakzeptabel, dass der Süddeutsche Fußballverband dermaßen einseitig die Interessen eines Vereins zum Nachteil der Fans eines anderen Vereins begünstigt! Offensichtlich hat der Verband in der aktuellen Situation jegliches Fingerspitzengefühl und jegliche Wertschätzung gegenüber Fans und deren Kultur verloren.



Es ist völlig inakzeptabel, mit welch fadenscheinigen Argumenten die Verlegung auf den Freitag oder Samstag verhindert wurde!

Wir können nur zu dem Schluss kommen, dass bei der Terminänderung entweder kein einziger Gedanke an den Gästeanhang verschwendet wurde oder dieser bewusst an der Reise nach München gehindert werden soll. Wie bereits erwähnt werden die meisten Waldhof-Fans ihren Verein nicht nach München begleiten können. Das ist nicht nur für die Betroffenen im Einzelnen sehr ärgerlich, sondern auch für unsere Mannschaft, welche in der gesamten Spielzeit immer auf die Unterstützung ihrer treuen Fans bauen konnte. Umso mehr hoffen wir, dass unsere Spieler und alle Fans, welche trotz der widrigen Umstände die Reise in die bayrische Landeshauptstadt realisieren können, nun erst recht die wichtigen Punkte mit nach Mannheim bringen. Außerdem wird, und das ist besonders bedauerlich, unserer Fanszene durch die Spielverlegung die Möglichkeit genommen, die Auswärtsfahrt nach München als Jahresabschluss zusammen zu bestreiten. Letzteres wollen wir als Fandachverband nicht tatenlos hinnehmen. Wenn uns Fans schon durch externe Einflüsse ein gemeinsamer Jahresabschluss in München verwehrt bleibt und wir den Regionalligaspieltag nicht geschlossene als Fanszene begehen können, dann gehen wir das Ganze eben einen Tag früher bei uns auf dem Waldhof an. **Um unsere Solidarität mit all denjenigen, die nicht nach München fahren können, zu zeigen und damit niemand an diesem letzten Wochenende vor der spielfreie Zeit auf ein gemeinsames Stadionerlebnis verzichten muss, rufen wir ALLE Waldhof-Fans dazu auf, am Sonntag, dem 11.12.2011, das Spiel unserer U19 gegen die Junioren des FC Bayern München am Alsenweg zu besuchen.** Lasst uns ein Zeichen setzen, dass wir zusammenstehen! Lasst uns zeigen, dass wir eine geeinte Fanszene sind, und dass wir es uns nicht nehmen lassen wollen, am Wochenende gemeinsam unseren geliebten Verein zu unterstützen! Lasst uns beweisen, dass wir nicht sprach- und kritiklos gegenüber den vermeintlich übermächtigen Mechanismen des Fußballs und dessen Funktionäre sind.

Bringt alle eure Zaunfahnen, Fahnen, Trommeln und sämtliche Fanutensilien mit. Wir wollen das Spiel genauso verbringen wie wir ein Spiel unserer ersten Mannschaft gestalten würden. Jeder Waldhof-Fan soll vor der Winterpause nochmal in den Genuss echter Stadionatmosphäre kommen. Wir supporten unsere A-Jugend und verbringen auch diesen Spieltag so wie jedes Wochenende zusammen! Also kommt vorbei und lasst uns dem guten alten Alsenweg wieder richtig Leben einhauchen!

Was? A-Junioren Bundesliga: SV Waldhof Mannheim 07 – FC Bayern München

Wann? Sonntag, 11.12.2011, 11:00 Uhr

Wo? Seipl-Herberger-Stadion am Alsenweg, Mannheim-Waldhof

WALDHOF-FANS STEHEN ZUSAMMEN! ALLE GEMEINSAM ZUR A-JUGEND!